

DAS KOLLEGIATSTIFT ST. MAURITZ-MÜNSTER

UNTERSUCHUNGEN ZUM GEMEINSCHAFTSLEBEN
UND ZUR GRUNDHERRSCHAFT DES STIFTS
VON DEN ANFÄNGEN
BIS ZUR MITTE DES 14. JAHRHUNDERTS

MIT EINER LISTE
DER PRÖPSTE, DECHANTEN, KANONIKER,
VIKARE UND KAPLÄNE DES STIFTS

VON
ANTONIA BÖSTERLING-RÖTTGERMANN



ASCENDORFF MÜNSTER

Inhalt

Vorwort VII

Abkürzungen VIII

Die Quellen 1

Bernhard Tegeder und der Liber rubeus – Heberegister – Liber catenatus – Bernhard von der Geist und sein Palpanista – Urkunden – Literarische Vorarbeiten

I. Der kanonische Aufbau

1. *Die Gründung* 7

Der Gründerbischof Friedrich v. Wettin – Gründungsjahr – Patron – Pfarrbezirk – Bischof Erpho – Bischof Burchard – Mitbegründer – Stiftsgebäude

2. *Die kirchliche Verfassung* 14

Kanonische Regel von Aachen 816 – Stiftsschule – Emanzipation – Die Dignitäten – Der Propst – Der Archidiakon – Der Dechant – Die Kapitelsämter – Scholaster – Thesaurar – Cantor – Cellerar – Bursar – Die Präbenden – Knabenpräbenden – Turnus-Wahlverfahren – Päpstliche Provision – Preces primariae – Optionsrecht – Gnadenjahr – Präsentien und Oboedientien – Weihegrad – Ständische Zusammensetzung

3. *Das Verhältnis zum Domkapitel* 30

Um das freie Propstwahlrecht – Ansprüche des Domkapitels – Ein Konflikt – Der Kompromiß – Päpstliche Providierungen – Einspruch des Domkapitels – Die Entscheidung der römischen Kurie – Union der Kollegiatstifte

II. Die Grundherrschaft

1. *Der Besitz* 42

Der Erstbesitz – Ein Gesamtüberblick – Die drei Pfeiler der Grundherrschaft – Die Höfe

2. <i>Die Villikationsverfassung</i>	63
Fronhofsverbände – Haupthöfe – Einzelhöfe – Der villicus – Das Hofgericht – Erblichkeit – Die Hintersassen – Die Cerozensualen – Die Ministerialen – Das Herwadium – Die gewissen Gefälle – Die unbestimmten Abgaben – Dienste – Münze und Maße – Der Zehnt – Der Vogt – Die Einkünfte und ihre Verwendung – Naturalien und Geld – Propsteigüter – Kapitelsgüter – Beachtlicher Wohlstand des Stifts	
III. Niedergang und Reformbestrebungen	
1. <i>Zunehmende Verweltlichung des Kapitels</i>	84
Kapitel und Präbende – Vorrang des beneficium vor dem officium – Pfründenmißbrauch – Nepotismus – Verweltlichung – Ein Reformversuch – Das Statutum Alexandrinum – Rücktritt des Reform-Propstes – Scheitern der Reform	
2. <i>Die Grundherrschaft in der Krise</i>	91
Besitzansprüche der villici – Campwordesbeke – Der officiat – Zerrüttung der Wirtschaft – Der päpstliche Sachwalter – Rückkauf der Rechte der villici – Güterkäufe – Die Ablösung der Villikationsverfassung	
Zusammenfassung	99
Unveröffentlichte Urkunden	105
Der Grundbesitz des Stifts nach dem ältesten Heberegister	121
Die Liste der Pröpste, Dechanten, Kanoniker, Vikare und Kapläne (bis 1811)	123
Quellen und Schrifttum	238
Register	246